KiTa-Fachtag 2019
„Bildung des Herzens“

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

Workshop II: 08.11.2019 um 15:15 Uhr

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Magdalene Timmer

Coaching, Supervision und Beratung für Leitungen und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Fokus: Gesunde Führung und Kommunikation

„Kommen die richtigen Menschen zusammen, ist Außergewöhnliches möglich“.

Themen:

1. (Selbst)Führungs-Potentiale erkennen und freilegen
2. Bewusstwerdung der eigenen Stärken
3. Verhaltensweisen erkennen und verändern
4. Durchsetzung und Akzeptanz mit Persönlichkeit, Kompetenz und Intuition
5. Raus aus der Komfortzone - Hin zur Entfaltung

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Was bedeuten folgende Sätze für Sie?

1. Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung.
2. Kommunikation mit Herzenzintelligenz.
3. Akzeptanz und gesunde Durchsetzung.
4. Klarer Verstand und Besonnenheit.
5. Mit Herzenswärme Grenzen setzen.
6. Einstellung und Haltung zur Tätigkeit und zum Umfeld.
7. Motivation als Multiplikator.

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Jeder Mensch hat:

- Fähigkeiten
- Stärken
- und Talente

Das intuitive Potential freilegen und aktivieren

Wer andere führen will, muss sich selbst führen
„Amseln Grün“

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Existenzielle Stärken zum Erfolg sind:

Ein gesundes

- Selbstwertgefühl
- Selbstvertrauen
- Selbstbewusstsein

Selbsteinschätzung von Stärken

1. Welches positive Feedback erhalten Sie von Ihren KollegInnen/MitarbeiterInnen?
2. Welche Stärke hat Sie in einem Projekt in den Erfolg geführt?
3. Bei welchen Tätigkeiten fühlen Sie sich sicher, authentisch und wohl?
4. Wann laufen Sie zur Höchstform auf?
5. Wie schaffen Sie es, sich selbst zu motivieren?

Merke:
Stärken werden zur Routine und zeigen sich als unbewusste Kompetenz.

Übung:

- Bilden Sie 2-er Gruppen.
- Stellen Sie die Fragen an Ihren Gesprächspartner und notieren Sie die Antworten.
- Ihr Gesprächspartner stellt Ihre Stärken im Anschluss im Plenum vor.
- Für die Übung haben Sie insgesamt 10 Minuten Zeit.

Bereitschaft als Voraussetzung

1. Reifeprozess als Wachstumschance.
2. Selbstvertrauen entwickeln durch MUT zur erlebten Erfahrung.
3. Inspiration durch Menschen die ihren Herzensweg als Führungsperson gehen.
4. Selbstbild und Fremdbild abgleichen.
5. Mentor als aktiver Umsetzungsbeschleuniger.

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Folgendes „Verhalten“ vermeiden

- Willkürliche Führung (instabile Führung).
- Unfaire Führung (Den Lautesten und den Lieblingen „folgen“).
- Augen verschließen vor schwelenden Konflikten.
- Unklarheiten in der Kommunikation.
- Zu viele persönliche und private Informationen preisgeben.
- Zu viel Kontrolle führt dazu, dass die KollegInnen und MitarbeiterInnen die Eigenverantwortung reduzieren.
- Mit zu viel Herz und zu großer Offenheit kann die Durchsetzungskraft und Akzeptanz verloren gehen.

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Übung:

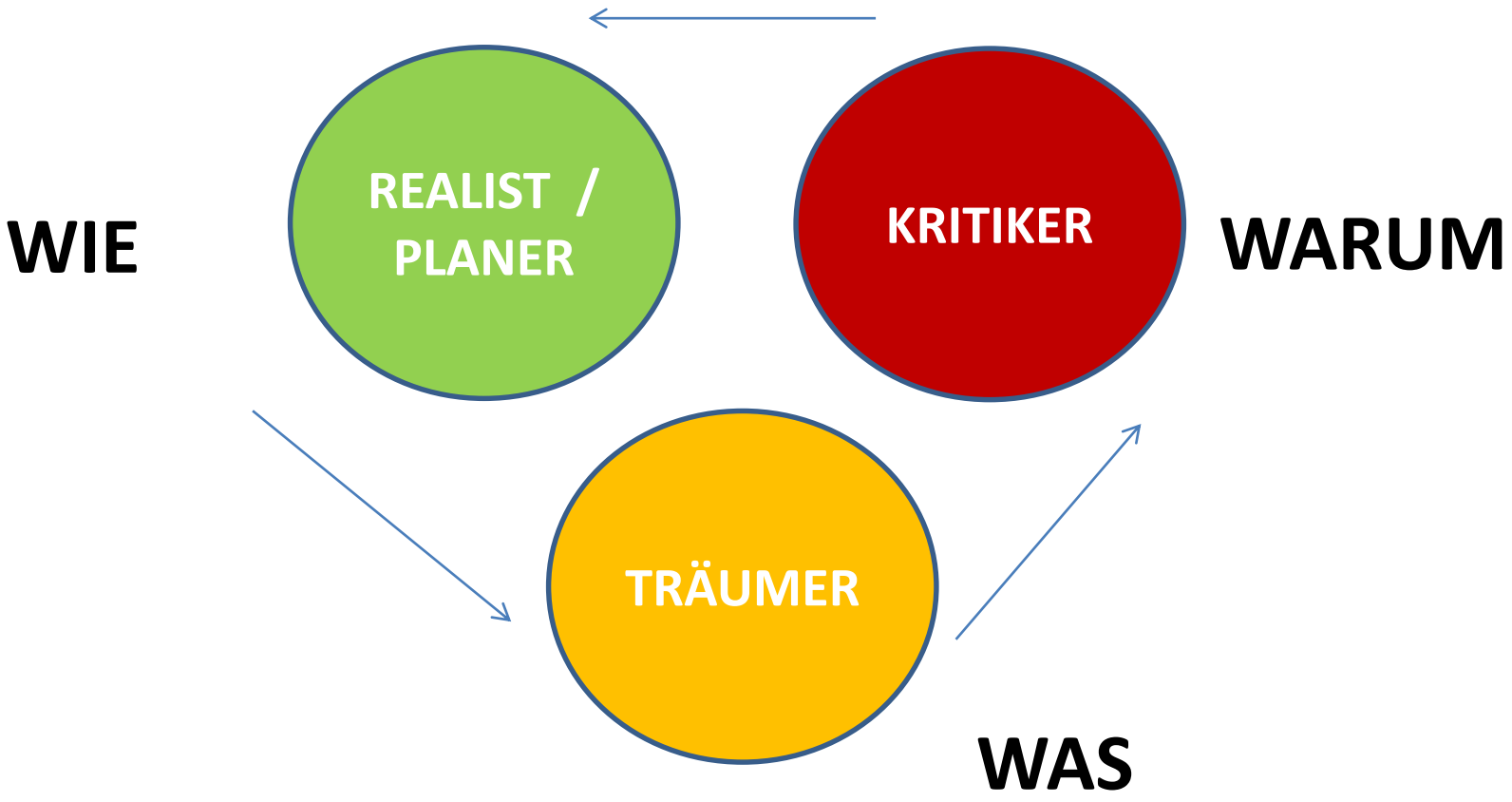
Als Führungsperson nehmen Sie wahr, dass ein(e) Mitarbeiterin großes Potential an Führungsqualitäten aufzeigt.

Wie zum Beispiel:

- Gesundes Selbstbewusstsein und Authentizität
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Delegationsfähigkeit
- Empathie und Menschkenntnis
- Organisationstalent
- Stressresistent

Wie können Sie dieses Potential fördern?
Was unternehmen Sie?

Walt Disney Strategie - Übung



Walt Disney Strategie

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Nach Walt Disney sollten sich die Arbeitszustände nicht behindern.

- Wertschätzen Sie jeden Einwurf der Personen.
- Jeder Zustand hat seinen Wert und seine Zeit.
- Alle Qualitäten sind gleich wichtig.
- Verstehen und nicht bekämpfen.
- Prozess mehrmals wiederholen, bis im besten Fall alle 3 Positionen ein organisches Ganzes ergeben.

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Achtung:

- MitarbeiterInnen testen gerne die Grenzen einer neuen Führungskraft oder wenn ein interner Rollenwechsel stattgefunden hat.
- Rollenkonflikt (Ein freundschaftliches Verhältnis aufrechthalten).
- Machtspiele frühzeitig erkennen und handeln.

Erkennungsmerkmale von NICHT förderlichen Umgang

Erkennungsmerkmale von NICHT förderlichen Umgang

Reife ist das, was ich erreiche, wenn ich es nicht mehr nötig habe, irgendjemand für die Dinge zu verurteilen oder zu beschuldigen, die mir passieren.
(Anthony de Mello)

Weitere Erkennungsmerkmale von NICHT förderlichen Umgang

- Personen werden ausgegrenzt.
- Klagt gerne an und verurteilt sich und anderen Personen.
- Sieht Gefahren wo keine sind und dramatisiert gerne.
- Veränderungen werden nicht akzeptiert.
- Reklamiert gerne und bringt keine Lösungsvorschläge.
- Kokettiert gerne mit zu viel Arbeit.

Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen uns so herzlich zu geben wie wir sind.
(Albert Schweitzer)

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Unterschied Männer und Frauen in Führung

- Männer lieben die Herausforderung, sie wollen gewinnen, damit verdienen sie sich ihren Respekt und die nötige Anerkennung.
- Frauen wollen gemocht werden, sie wollen dazu gehören und holen sich ihre Anerkennung durch ihren „Beliebtheitsgrad“.
- Männer zeigen Ihre Schwächen durch: Ich tu mal so als ob.
- Frauen können Ihre Schwächen schneller bekennen und verlieren dadurch evtl. an Akzeptanz bei den Männern.

Kommunikation mit Herzensintelligenz

Verhaltensänderung durch Selbstreflexion

Eigenverantwortung übernehmen für das eigene Verhalten!

10 % Bewusst

90 % Unbewusst

- **Denken**
- **Handeln**
- **Fühlen**
- **Worte**

Kommunikation mit Herzensintelligenz

Anerkennung aussprechen

1. Zeigen Sie aufrichtiges Interesse an Ihrem Gegenüber.
2. Loben Sie Ihre KollegInnen und Ihre Vorgesetzten.
3. Fragen und bitten Sie um Rat und Empfehlungen.
4. Zeigen Sie aufrichtig Dankbarkeit.
5. Achten Sie auf die Balance zwischen Nehmen und Geben.
6. Seien Sie kreativ und überraschen Sie sich selbst und Ihre KollegInnen/Vorgesetzte.
7. Nutzen Sie die positive Sprache – Worte sind Macht.
8. Üben Sie sich darin weniger zu „verurteilen“.

Workshop-Unterlagen

- Die Workshop-Unterlagen erhalten Sie per Email vom Kreis Paderborn.

Herzlichen Dank für

Ihre aktive Teilnahme
Ihre Aufmerksamkeit
Ihr Vertrauen

Bleiben Sie sich treu und MUTiviert

Herzlichst
Magdalene Timmer

Quellenangabe

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Fotolia:

1. 51891331 (Buntstifte)
2. 46587205 (Baum)
3. 53991787 (Feedback)
4. 58570653 (Herr-Frau)
5. 63684042 (2 Frauen)
6. 80867452 (Ausrufezeichen)
7. 98207993 (Team-Hände)
8. 44026147 (Unterbewusstsein)
9. 112133110 (Daumen hoch)
10. Fotolia_45581482_L (Auge)
11. Kreislauf_47842996_XS (Kreislauf)
12. Fotolia_80193510_L (3 Personen)
13. Fotolia Herzensweg
14. Fotolia_36842178_XS (Führungskompetenz)
15. **Extra:**
16. Pinterest Sticker: (Folie 14.20)
17. https://www.pinterest.de/pin/242068548706337281/?nic=1
18. https://www.pinterest.de/pin/751116044083345741/
19. Portrait (Magdalene Timmer (Aufnahme Kollakowski, Paderborn)

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Welche Führungsstile sind Ihnen bekannt?

Führungsstile

- Autoritär
- Kooperativ/demokratisch
- Laissez-fair
- Situativ

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

Benennen Sie die:

- Merkmale/Kriterien des ausgewählten Führungsstils.
- die Konsequenzen des Führungsstils.

Herzenswege gehen mit MUTivierten Frauen in Führung

timmercoaching
WEGWEISEND UND ZIELFÜHRENDE

Führungsstile

1. Der optimale Führungsstil ist stark abhängig von der Situation und der emotionalen Intelligenz.

2. Der individuelle situative Führungsstil benötigt gute Achtsamkeit und ist ein dynamischer Prozess.

3. Die Potentiale der MitarbeiterInnen erkennen und nutzen.